

Medienmitteilung vom 1. September 2010

FDP-Fraktion bei «unserer Polizei»

«Im Durchschnitt sind wir 14 Minuten nach der Alarmierung am Zielort», verriet am Dienstagabend der Schwyzer Polizeikommandant Lorenzo Hutter seinen Gästen von der Kantonsratsfraktion der FDP des Kantons Schwyz. Die Liberalen kamen auf Einladung der Polizei zu Besuch um sich vor Ort und von kompetenter Seite über die aktuelle Situation der Polizei zu erkundigen. Mit dabei waren auch Regierungsrat Peter Reuteler als Vorsteher des Sicherheitsdepartements und Florian Grossmann, der Kommunikationschef der Schwyzer Polizei. 313 Personen teilen sich heute 272 100 Prozent-Stellen und damit kann der Auftrag grösstenteils ausgeführt werden. «Für gewisse Bereiche wie die Drogenfahndung oder auch in der Wirtschafts- und Internetkriminalität müssten wir mehr Personal haben», sagte Hutter weiter. Auf die Frage vom Steiner Kantonsrat und Präsidenten der Staatswirtschaftskommission, Hans Messerli, über den Wunsch des Kommandanten an die Parlamentarier, überraschte Lorenzo Hutter einmal mehr. Nicht etwa die besagten zusätzlichen Polizisten wünscht er sich. «Ich möchte, dass die Kantonsrätinnen und Kantonsräte nicht die Polizei, sondern unsere Polizei sagen.»

Text: Roger Bürgler

Legende zum Bild:

Interessanter Einblick in die anspruchsvolle Tätigkeit der Schwyzer Kantonspolizei. Polizeikommandant Major Lorenzo Hutter (zweiter von rechts) mit den FDP-Kantonsräten Hans Messerli (von links), Sibylle Ochsner, Fraktionschefin Petra Gössi, Rolf Bolting und Josef Landolt.

Foto: pd